

Resolution

verabschiedet von der
5. Kammerversammlung



**10. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 1. Dezember 2023, Münster**

„Demokratie sichert sicheres und gesundes Aufwachsen und Leben: Gegen ein Klima der Angst und Intoleranz gezielt vorgehen!“

Die Demokratie und die Einhaltung der Grund- und Menschenrechte sind die Säulen für Frieden und Freiheit in unserer Gesellschaft. Die demokratischen Werte sind auch Grundstein für die psychische Unversehrtheit und ein psychisch gesundes Aufwachsen und Leben von Individuen. Sie ermöglichen die freie Entwicklung der Persönlichkeit, fördern vielfältige Lebensweisen, sichern den Schutz von Minderheiten und vulnerablen Gruppen ebenso wie die Selbstbestimmung sowie Mitbestimmungs- und Teilhaberechte aller.

Doch mehren sich Ereignisse und Strömungen, die die demokratischen Grundwerte nicht nur infrage stellen, sondern diese gezielt angreifen. Mit Hass und volksverhetzenden Parolen versuchen menschenfeindliche und antidemokratische Gruppierungen, die Gesellschaft zu spalten, Intoleranz und Angst zu verbreiten, die Solidarität in unserer Gesellschaft zu untergraben und verschiedene Personengruppen zu diskriminieren. Diffamierungen, Stigmatisierungen, Diskriminierungen, Antisemitismus und Rassismus gefährden die psychische Unversehrtheit und Gesundheit oder sogar das Leben, wenn körperliche Gewalt ausgeübt wird.

Die Mitglieder der Kammerversammlung fordern die Politik auf EU-, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene auf, verstärkt Maßnahmen zu ergreifen, um jegliche Form von Diskriminierung, Hass und Hetze gegen Menschen zu bekämpfen und sicherzustellen, dass die Grund- und Menschenrechte für alle Menschen gewahrt bleiben, um ein sicheres und gesundes Aufwachsen und Leben Aller in Deutschland und Europa zu ermöglichen. Die gezielte Schwächung demokratischer Werte und die Diffamierung von Minderheiten darf kein legitimes politisches Mittel sein.